

## EAM Think Tank - Zusammenfassung Oktober 2014

Das diesjährige EAM Think Tank stand im Zeichen der Facharchitektur mit Exkursionen in Richtung BigData sowie IT-Asset-Management. Herr Braun als Architekt der Wüstenrot & Württembergische Gruppe berichtete über angewandte Modelle der Facharchitektur und gab damit wertvollen Einblick die Praxis und Problematik der Modellierung von Facharchitekturen. Sein Kollege Herr Gruber präsentierte, wie mit Hilfe von Enterprise Architecture Management ein Projektportfolio gebildet werden kann und so Synergieeffekte in der Organisation und Programmmanagement realisiert werden können. Zum Abschluss der Präsentationen referierte Herr Metko von der Münchener Hypothekenbank eG praxisnah über die Grundsätze zur Aggregation von Risikodaten und Risikoberichterstattung.

Der Einladung folgten interessante Referenten und Gäste u.a.

- Lean IX
- Deutsche Leasing AG
- Mainova AG
- Wüstenrot & Württembergische AG
- OBI GmbH & Co. Deutschland KG
- Daimler AG
- Carl Zeiss SMT GmbH
- EnBW SIS GmbH
- Universität Reutlingen
- KfW Bankengruppe
- Münchener Hypothekenbank e.G.

Der Nachmittag verlief als interaktiver Roundtable mit regen Diskussionen und Wortbeiträgen bei denen festgestellt wurde, dass EAM mehr als „nur“ eine IT-Disziplin, da sie versucht ein Unternehmen als Ganzes und nicht nur den IT-Aspekt zu betrachten. Die Facharchitektur wurde als Teil der Unternehmensarchitektur verortet und analog dazu die Datenarchitektur als ein Teil der Informationsarchitektur, da beide zunehmend auch harte rechtliche und Compliance Anforderungen zu erfüllen haben und sie mittlerweile nicht nur als „technische“ Artefakte wahrgenommen werden können.